

Statistik

Häufigkeitsverteilung

100% werden hier fragespezifisch berechnet als Probanden, welche eine Antwort bei der jeweiligen Frage abgegeben haben (also ohne missing).

Kontakte:	548, haben den Fragebogen geöffnet
Probanden mit Antworten:	304 (55%), haben mindestens eine Frage beantwortet

Frage 1

Welche Themen beschäftigen Ihr Unternehmen derzeit am meisten? (z.B. Auftragsrückgänge, Fachkräftemangel, Zusammenarbeit mit Banken, späte Zahlungseingänge, Probleme in bestimmten Abteilungen ...)

Total Probanden: 244 für diese Frage

→ 244 (100%)

- rsarsd
- Auftragsrückgänge, späte bis gar keine Zahlungseingänge
- Auftragsrückgänge
-
- Auftragsrückgänge, späte oder gar keine Zahlungseingänge von Kunden, Überbeschäftigung (zu viele Mitarbeiter)
- Auftragsrückgänge, Zusammenarbeit mit Banken, späte Zahlungseingänge
- Sozialwesen
- Schriftverkehr, perfektes Telefonieren
- Kurzarbeit, Auftragsrückgang, Wirtschaftslage
- Automobilkrise
- Auftragsrückgang
- Finanzkrise, Technologienachhaltigkeit
- Auftragsrückgänge
- späte Zahlungseingänge
- Fachkräftemangel
- Auftragsrückgang, Preisdumping, späte oder fehlende Zahlungen
- Fachkräftemangel, späte Zahlungseingänge
- Auftragsrückgänge, späte Zahlungseingänge
- Wie sieht die Zukunft aus?
- Fachkräftemangel
-
- Zusammenarbeit mit Banken
- Fachkräftemangel
- späte Zahlungseingänge Auftragsrückgänge Werbung
- Kurzarbeit
- In bestimmten Bereichen Fachkräftemangel
- Auftragsrückgang, hohe Personalkosten
- Problem Kredit werden zu spät bezahlt
- Späte Zahlungseingänge, Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgang
- Auftragsrückgänge Wirtschaftskrise
- späte Zahlungseingänge
- Auftragsrückgang Weihnachten
- Fachkräftemangel, schlechte Kenntnisse in der Materie. Es werden Leute aus anderen Berufsbranchen eingestellt.
- Umsatz
- Umsatz, Gewinn
- Umsatz, Kundenbindung, Image
- Gewinn-Rückgang
- Verkauf Lieferungsverzug
- Erschließung neuer Märkte im europäischen Raum. Bewältigung der Wirtschaftskrise
- Bestellrückgang bzw. Auftragsrückgang
- Auftrags- und Bestellrückgang
- Auftragsrückgang
- Zeitmangel
-
- Auftragseinbruch, Fachkräftemangel
- Auftragsrückgang
- späte Zahlungseingänge, Auftragsrückgänge
- späte Zahlungseingänge, Auftragsrückgänge
- Steigerung der Gewalt gegen Polizeibeamte Steigerung der Gewalt allgemein
- High Performance Organization, Prozesse und Methoden, Krisenmanagement, Low Cost Country Sourcing, Cashmanagement
- AUFTRAGSRÜCKGÄNGE
- Auftragsrückgang, Zahlungsrückstände/moral
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge und späte Zahlungseingänge
- Umsatzrückgang
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge

- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge, Entwicklung in die Zukunft
- Auftragsrückgänge
- späte Zahlungseingänge
- späte Zahlungseingänge
- Kurzarbeit
- Fachkräftemangel
- Auftragsrückgänge, späte Zahlungseingänge
- Probleme in Abteilungen die Kurzarbeit haben
- Fachkräftemangel
- Kurzarbeit
-
- Probleme im Vertrieb Umsatzeinbrüche Kurzarbeit
- miserable Steuerpolitik Kreditzurückhaltung der Banken
- Auftragsrückgänge
- Fachkräftemangel
- Auftragsrückgang/-Stagnation
- Neukundengewinnung, Optimierung der Unternehmensabläufe
- Auftragsrückgänge, Zusammenarbeit mit Banken
- Fachkräftemangel
- Momentan Fachkräftemangel
- arbeit bei einer Bank
- Richtiger Kundenkontakt, Fachkräftemangel, Kommunikation mit Kunden
- Fachkräftemangel
- Auftragsrückgänge, Kurzarbeit, zuviel Personalkosten
- Auftragsrückgänge
- Fachkräftemangel
- Personalmanagement
- Auftragsrückgang Neukundenakquise
- zu viel Verwaltungsaufgaben, -arbeit; Vertragsbrüchigkeit von Geschäftspartnern; Liqui Engpass
- Technologische Entwicklungen Auftragsabschlüsse Einführung neues ERP-System
- Auftragsrückgänge Unsicherheit in der Belegschaft
- Auftragsrückgänge Späte Zahlungseingänge Kreditwürdigkeit
- Auftragsrückgänge späte Zahlungseingänge
- Kurzarbeit
- Auftragsrückgang Kurzarbeit Ungewissheit für die Zukunft
- Fachkräftemangel (überdurchschnittliche Qualifikation)
- Seriöse Angebote, gute Informationen und gute Problemlösungen können sich gegen billige, schlechte Problemlösungen nicht durchsetzen, weil die Gesellschaft nicht mehr klar denken kann.
- Auftragsrückgänge qualifizierte Auszubildende Fachkräftemangel
- Fachkräftemangel späte Zahlungseingänge
- Arbeitsrecht
- Erhöhten Beratungsbedarf mangelndes vorhandensein von Fachpersonal am Arbeitsmarkt
- Rechnungs- und Forderungsamangement
-
- Energieeinsparverordnung
- Auftragsrückgänge
- Generell vorsichtige und zurückhaltende Haltung der Kunden, Trend zur Kosteneinsparung
- Finanzen und Sparmaßnahmen
- Einführung Zeiterfassung Lohnkürzung längere Arbeitszeit
- Freie Ausbildungsstellen
- Neukundenrekrutierung
- Auftragsrückgänge Probleme in bestimmten Abteilungen
- Auftragsrückgang, Fachkräftemangel
- Auftragsituation, Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit
- unwägbare Zukunft
- Überleben in der Krise
- Wirtschaftskrise
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge, Preispolitik/Preislevel/Preiszerfall
- Auftragsrückgänge, späte Zahlungseingänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgang
- Fachkräftemangel
- Kombination mit dem Studiengang Physiotherapie
- Auftragsrückgänge Entlassungen
- Auftragsrückgänge geeignete Mitarbeiter finden
- Finanzielle Probleme im sozialen Bereich
- Mängel in der internen Zusammenarbeit (Teamwork)
- Fachkräftemangel
- Übergeordnetes Lernziel - ergonomisches Arbeiten am Arbeitsplatz
- Gesundheitsfonds
- Auftragsrückgänge und Personalreduzierung, fehlende Modernisierung
-
- Marketing Vertrieb Verkauf Absatzförderung
- Fachkräfte
- Konjunktur 2010
- Späte Zahlungseingänge
- Auftragsrückgänge, Umsatzrückgang
- Fachkräftemangel
- Personalabbau schlechte Zusammenarbeit mit Banken
- Fachkräftemangel
- Rückgang der Schülerzahlen
- Keine
- Gesundheitsspezifische Entwicklung

- Keine
- Mitgliedergewinn
- Fachkräftemangel
- Auftragsrückgänge und betriebsbedingte Kündigung
- Veränderung der Straftaten Veränderung in Europa
- Mitgliederzahlen sinken
- Personalmangel
- Fachkräftemangel Streichung von Stellen Vorstandswechsel
- Fachkräftemangel
- Fachkräftemangel wegen Krankheit, Schwangerschaften etc.
- NW Auftragseingang
- Bankenprobleme Kreditlinie reduziert zu hohe Zinsen
- Verkauf von Neuwagen wird weniger
- Probleme im Bereich Kommunikation, dadurch ergeben sich weitere Probleme (fortlaufender Teufelskreis)
- Fachkräftemangel im gewerbl. Bereich
- Kredite bei Banken, Auftragsrückgang, Kurzarbeit
- Auftragsrückgänge, Lieferprobleme, Sonderfahrten
- Angst vor Auftragsrückgängen in der Zukunft
- wenig Umsatz, Personaleinsparung
- Späte Zahlungseingänge, Auftragsrückgänge, Stagnation, Kurzarbeit
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge Strategische Planungen
- Höhere Fallzahlen
- Auftragsrückgänge Keine Abstimmung in den Abteilungen
- Fachkräftemangel Probleme in Abteilungen wegen Kurzarbeit
- späte Zahlungseingänge Kein Urlaubsgeld, kein Weihnachtsgeld
- Fachkräfte Mangel Stellen Streichungen Vorstandswechsel
- Probleme in bestimmten Abteilungen
- Qualitätssicherung Kundenzufriedenheit
- Auftragsrückgänge Späte Zahlungseingänge
- Auftragsrückgänge
- Späte Zahlungseingänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Weihnachtsfeier
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgang Später Zahlungseingang
- Auftragsrückgänge Kurzarbeit Kosteneinsparung
- Auftragsrückgang
- Auftragsrückgänge zunehmende Kündigungen
- Die momentane wirtschaftliche Lage z.B. Auftragsrückgang
- Wirtschaftskrise
- Auftragsrückgänge
-
-
- Beschaffung, Preisfindung
-
- Auftragsrückgang
- Auftragsrückgang
- Zusammenarbeit mit Banken Auftragsrückgänge
- Banken, Auftragsrückgänge
- Reli Politik
- Politik
- Politik Religionen
- Zusammenarbeit mit Banken
- Zusammenarbeit mit Banken
- Wie manage ich die vielen Projekte die wir momentan haben
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge
- Auftragsrückgänge späte Zahlungseingänge Probleme in bestimmten Abteilungen
- Auftragsrückgänge Späte Zahlungseingänge
- Auftragsrückgänge späte Zahlungseingänge
- späte Zahlungseingänge
- Umsatz bis zum Jahreswechsel noch zu Erhöhen Fachkräftemangel
- Auftrags- und umsatzrückgang
- leichter Auftragsrückgang
- Auftragsrückgänge, Zukunftsplanung
- verspätete Zahlungseingänge wenig Fachkräfte
- Banken Kurzarbeit
- Kurzarbeit keine Weihnachtsgeld
- kein Urlaubsgeld Kurzarbeit
- Probleme in Abteilungen welche Kurzarbeit, welche keine Kurzarbeit
- Auftragsrückgänge - Kurzarbeit dann schnell wieder Überstunden
- Auftragsrückgänge, Verkauf ankurbeln
- auftragsrückgänge
- mangelnde Allgemeinbildung und damit verknüpfte Kreativitätslosigkeit
- Fachkräftemangel, unsichere Zahlungseingänge/Insolvenzen, Zeitdruck, Lieferzeiten
- Fachkräftemangel
- Auftragsrückgänge
- Zusammenarbeit mit Banken, Späte Zahlungseingänge
- Belegungsrückgang
- Existenzgründung
- Stagnation, Kundenservice
- Wirtschaftskrise, Rückgang von Aufträgen
- Aufträge
- Späte ZE
- Auftragsrückgang, Preisdumping, späte oder fehlende Zahlungen

- Fachkräftemangel, späte Zahlungseingänge
- Auftragsrückgänge, späte Zahlungseingänge

Frage 2

Wo sehen Sie die größten Defizite bei den Mitarbeiter/inne/n bzw. Kolleg/inn/en in Ihrer Firma?

Total Probanden: 170 für diese Frage

→ 170 (100%)

- tsd
- Unflexibilität
- Vertrieb
- Soziale Kompetenzen
- Weiterbildung
- Kommunikation
- sprachliche Kompetenz
- Fremdsprachen
- Teamfähigkeit
- Soziale Kompetenz im mittleren Management
- Informationsaustausch intern, Weitergabe von Fachwissen
- Fortbildung in speziellen Bereichen
- fehlende Motivation aufgrund wirtschaftliche Situation und Arbeitsmarkt
-
- Wenig weiterentwicklung.
- Grundlagen umsetzen Organisation Kommunikation
- Das gegeneinander, statt zusammen gearbeitet wird
- Teamentwicklung
- Unternehmerisch denken
- zu wenig Kommunikation
- Zu wenig Kommunikation
- wenig Motivation
- Jeder macht nur das, das ihn betrifft. Kein Schritt nach rechts und links.
- Teamfähigkeit/Zusammenarbeit/Motivation
- Qualifikation
- jeder kennt sich nur in einer Abteilung aus
- Bilden sich nicht weiter
- keine berufliche Weiterbildung
- keine berufliche Weiterbildung
- Gibt keine
- Fremdsprachen
- Defizite in EDV-Kenntnissen, mangelnde Motivation bzw. geringe Leistungsbereitschaft
- EDV-Kenntnisse wenig Motivation
- Keine
- zu hohe Flexibilität auf Dauer schwierig zu halten
- Weiterbildungsinteresse
- Das nur ein Teil der Firma Kurzarbeit hat
- unflexibilität, motivation
- Fortbildung, Schulung, Motivation
- Die größten Defizite seh ich im Management - im Führungsstil, in der Delegation von Aufgaben usw.
- JOBANGST
- Flexibilität
-
- bei Mitarbeitern keine jedoch bei manchen Vorgesetzten
- Krankheit
- Fehlendes Engagment und Verantwortung
- Selbstständiges Handeln, Führungsfähigkeit
- Zu lange dieselbe Tätigkeit, somit etwas unflexibel
- Korrekten Ausführung
- Bildung
- Verkauf
- Erkennung der Wirklichkeit
- zu wenig Kurzarbeit
- Keine Fachkräfte
- Weiterbildung
- zähe Bereitschaft zum Mittragen "unpopulärer" Entscheidungen
- Fachkräfte
- Kommunikation
- Fehlende Teambildung fehlendes Vertrauen verhältnismäßig wenig Motivation
- keine, wegen permanenter Fortbildung
- Trotz weniger Arbeit 100 % Leistung zu bringen
- PC-Kenntnisse, Defizite bei Mitarbeiterführung
- Kenntnisse bezüglich abteilungsübergreifender Zusammenhänge
- Motivation/Einstellung
- Kein Zusammenhalt
- Zeitmanagement, Prioritäten bei Arbeitsabläufen
- fehlende Fach- und PC-Kenntnisse, Defizite bei Mitarbeiterführung durch leitende MA
- Mitarbeiter reden zu viel übereinander, anstatt miteinander an Problemlösungen zu arbeiten
- Zusammenarbeit
- Sozialkompetenz / Neid
- Qualität
- Selbstorganisation bzw. Organisation insgesamt Ganzheitliche Arbeitsauffassung bzw. ganzheitliche Bearbeitung allgemein unternehmerisch Denken und Handeln
- Telefonate outbound zur Bedarfsermittlung+Verkauf+Terminierung
- negatives Denken aufgrund der Wirtschaftslage
- Flexibilität Verantwortung übernehmen
- Kundenservice Fachübergreifendes Denken
- Realitätsfremder Perfektionismus Es fehlt bereits im Elternhaus, Kindergarten und Schulen an Qualifikation
- Mangel an Zeit für Fortbildung wegen Tagessgeschäft
- Jeder Mitarbeiter sollte 1mal selbständig sein Also als Eigentümer
- 2 Mann Betrieb keine Defizite
- durch Arbeitsplatzverlustängste weniger Risikobereitschaft hinsichtlich Fort- und Weiterbildung

- reniende Supervision
- unfähige Führungskräfte
- Leistung, Motivation, Lernbereitschaft
- mangelndes Fachwissen
- menschliches Verhalten, Gefühlskälte
- Kommunikation
- Teamgedanke
- Verantwortung ausüben zu können (Kompetenzen)
- Einschätzung d. aktuellen Situation
- Stressbewältigung/-vermeidung, Arbeiten im Team, "menschliches" Führen
- Sprachen
- Kein Urlaubsgeld, die Hälfte des Urlaubsgeldes
- Fortbildung
- Ab und an treten Organisationsprobleme auf
- Zu viel Routine zu wenig Kreativität
- sicherer Umgang mit EDV
- Verständnis bei Problemen anderer
- Umgang miteinander, Mangelnde Wertschätzung
- Schulgeld
- Flexibilität, altmodisch, zu festgefahren in bestimmten Arbeitsmethoden
- Offenheit
- Kundenorientierung, Service
- Weiterbildung
- Keine Motivation, kein Lob von Vorgesetzten
- Teamarbeit, Kooperation, Unternehmerdenken
- mangelndes Interesse, null Bock
- fachlich, unfreundlich
- Kundenzufriedenheit Neukundenansprache
- Kundenzufriedenheit, Auswirkung der Mitarbeiter
- Fachspezifische Kenntnisse
- kompetente Beratungen
- Es gibt keine!
- Motivation
- Sie sind nicht motiviert, dadurch wird nur 50 % geleistet, kein selbstständiges Arbeiten, keine Eigeninitiative
- Zeitmanagement Kommunikation
- Neues zu erlernen
- wenn es überhaupt einen gibt dann Konkurrenzkampf untereinander (Jung nimmt Alt den Job weg)
- wollen nicht voran kommen, da auch wenig Möglichkeiten intern "Gewohnheitstiere)
- Fachwissen
- Mitarbeiterführung
- fehlende Qualifikation
- größere Altersunterschiede
- Arbeiten nur nach Vorschrift
- Kein Zusammenhalt, wenig Struktur
- Geschäftsleitung
- keine berufliche Erfahrung
- Chefs
- Lästern, zicken
- Kommunikations- und Informationsmangel
- Kennen der Rechte und Regeln bzw. deren Einhaltung
- teilweise mangelnde Kommunikation untereinander
- Mangelnde Kommunikation untereinander
- Teamfähigkeit bzw. Kommunikation untereinander
- zu wenige
- Sozial unangagiert/egoistisch
- Qualifizierung, Persönlichkeit
- Teamarbeit, Zeitmanagment
- Zeitmanagment
- nur das Alter sonst nichts
- Zuverlässigkeit
- Zuverlässigkeit
- Lästerei
- Lästerei
- Lästern
-
- Keine Motivation
- Zusammenarbeit ist Mangelhaft
- Konkurrenzkampf
- Lustlos, keine motivation
- Umgang mit Kollegen und Kunden Höflichkeit
- Kaum Kommunikation zwischen Abteilungen
- zu spezialisiert, können nicht in anderen Abteilungen aushelfen
- Manche reden zu viel
- Fachkräftemangel
- Fachkräfte fehlen
- Stress untereinander
- Konkurrenzkampf
-
- Motivation, Teamarbeit, mehr Miteinander
- demotivation
- Sozialkompetenz und Kreativität
- fachliches Können/handwerklich, teilw. Motivation
- Außendienstmitarbeiter + Führungskräfte
-
- Führungskompetenz in den Teams
- Keine Defizite, da beste interne Schulungen
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikation
- fehlende Motivation aufgrund Wirtschaftliche Situation und Arbeitsmarkt

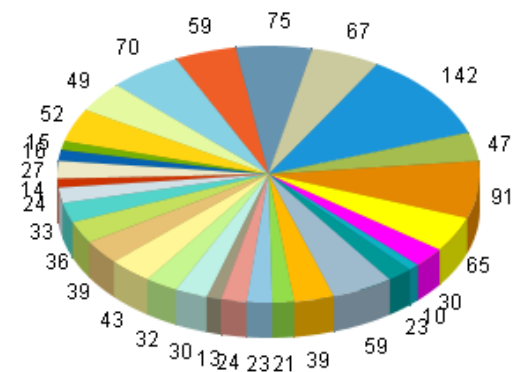
Frage 3

In welchen Bereichen gibt es Qualifizierungsbedarf?

Total Probanden: 263 für diese Frage - Total Antworten: 1268 - 30 Antworten möglich - % der Probanden in dieser Frage / % der Antworten in dieser Frage

→	91	(35%)	(7%)	Unternehmensführung/Management/Organisation
→	47	(18%)	(4%)	Unternehmensethik/Werteorientierte Führung
→	142	(54%)	(11%)	Mitarbeiterführung, Motivation, Teamentwicklung
→	67	(25%)	(5%)	Konfliktmanagement und Deeskalation
→	75	(29%)	(6%)	Kommunikation/Präsentation/Rhetorik/Arbeitstechnik
→	59	(22%)	(5%)	Projektmanagement und Zeitmanagement
→	70	(27%)	(6%)	Gesundheit/Stressmanagement
→	49	(19%)	(4%)	Selbstcoaching
→	52	(20%)	(4%)	Unternehmerisch denken/Dienstleister „sein“
→	15	(6%)	(1%)	Unternehmensfinanzierung
→	16	(6%)	(1%)	Bilanzierung und Jahresabschluss
→	27	(10%)	(2%)	Buchführung, Rechnungswesen und Controlling
→	14	(5%)	(1%)	Rechnungen und Förderungsmanagement
→	24	(9%)	(2%)	Steuerrecht und Steuerpraxis
→	33	(13%)	(3%)	Personalwesen, Lohn- und Gehaltsabrechnung
→	36	(14%)	(3%)	Wirtschafts- und Vertragsrecht, Arbeitsrecht
→	39	(15%)	(3%)	Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
→	43	(16%)	(3%)	Vertrieb/Verkauf/Verhandeln/Verhalten am Telefon
→	32	(12%)	(3%)	Management von Kundenbeziehungen
→	30	(11%)	(2%)	Internationale Märkte und Auslandsgeschäft
→	13	(5%)	(1%)	Innovation, Produktion, Service und Technik
→	24	(9%)	(2%)	Einkauf und Logistik
→	23	(9%)	(2%)	Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit
→	21	(8%)	(2%)	Büroorganisation und Sekretariatsarbeit
→	39	(15%)	(3%)	EDV und Softwaretraining
→	59	(22%)	(5%)	Sprachen
→	23	(9%)	(2%)	Existenzgründung
→	10	(4%)	(1%)	Unternehmensnachfolge
→	30	(11%)	(2%)	Grundlagen Wirtschaft (z.B. für Azubis)
→	65	(25%)	(5%)	Ausbildung von „Auszubildern“

- a Unternehmens - 91(7%)
- b Unternehmens - 47(4%)
- c Mitarbeiterf - 142(11%)
- d Konfliktmana - 67(5%)
- e Kommunikatio - 75(6%)
- f Projektmanag - 59(5%)
- g Gesundheit/S - 70(6%)
- h Selbstcoachi - 49(4%)
- i Unternehmeri - 52(4%)
- j Unternehmens - 15(1%)
- k Bilanzierung - 16(1%)
- l Buchführung - 27(2%)
- m Rechnungen u - 14(1%)
- n Steuerrecht - 24(2%)
- o Personalwese - 33(3%)
- p Wirtschafts- - 36(3%)
- q Marketing W - 39(3%)
- r Vertrieb/Ver - 43(3%)
- s Management v - 32(3%)
- t Internationa - 30(2%)
- u Innovation - 13(1%)
- v Einkauf und - 24(2%)
- w Qualitätsman - 23(2%)
- x Büroorganisa - 21(2%)
- y EDV und Soft - 39(3%)
- z Sprachen - 59(5%)
- A Existenzgrün - 23(2%)
- B Unternehmens - 10(1%)
- C Grundlagen W - 30(2%)
- D Ausbildung v - 65(5%)

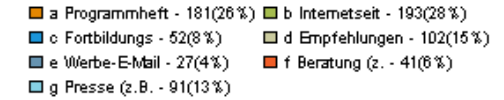


Frage 4

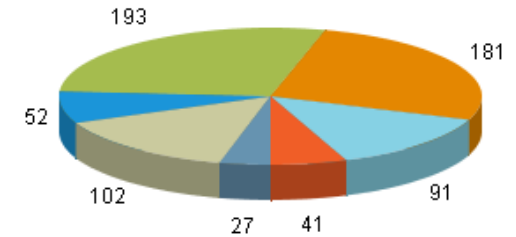
Wo informieren Sie sich über Weiterbildung?

Total Probanden: 272 für diese Frage - Total Antworten: 687 - 7 Antworten möglich - % der Probanden in dieser Frage / % der Antworten in dieser Frage

➔	181	(67%)	Programmhefte (z.B. von vhs, Innungen, HWK, IHK)
➔	193	(71%)	Internetseiten (z.B. von Akademien, Schulen, vhs)
➔	52	(19%)	Fortbildungsportale (z.B. www.fortbildung-bw.de)
➔	102	(38%)	Empfehlungen (z.B. von Kollegen, Personalabteil.)
➔	27	(10%)	Werbe-E-Mails und -Briefe von Bildungsanbietern
➔	41	(15%)	Beratung (z.B. beim Bildungsanbieter, Arbeitsamt)
➔	91	(33%)	Presse (z.B. Fachzeitschriften, Tageszeitungen)



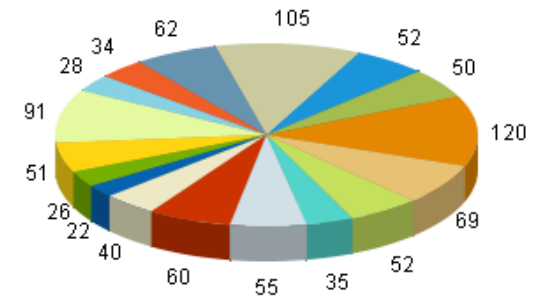
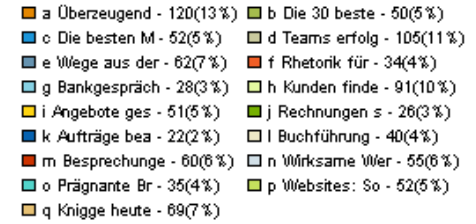
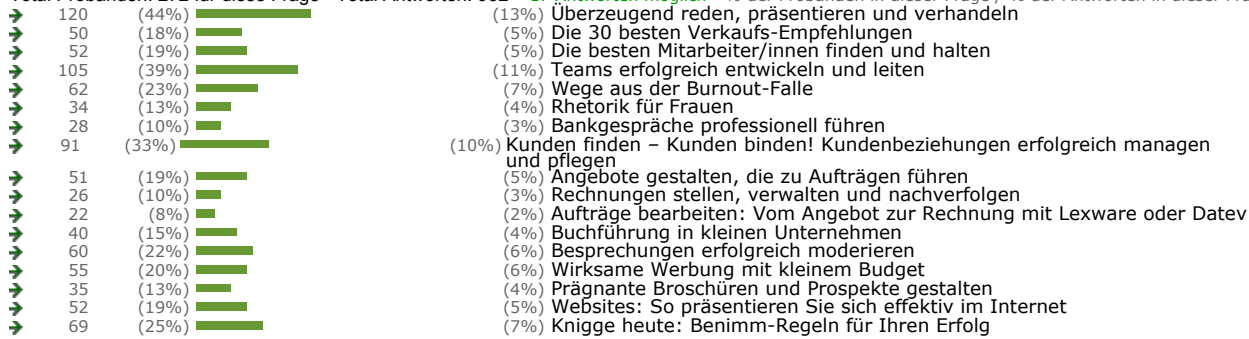
Kommentare: TA Schwäbisch Gmünd; Schulungsangebot der IT-Hersteller; Partner, wie z. B. GARP; Angebote im Betrieb; Externe Anbieter; Kollegen und Freunden; Schulungen; interne Programme



Frage 5

Welche der folgenden Seminare würden Sie besuchen?

Total Probanden: 272 für diese Frage - Total Antworten: 952 - 17 Antworten möglich - % der Probanden in dieser Frage / % der Antworten in dieser Frage



Frage 6

Welche anderen Fortbildungen würden Ihnen und Ihren Mitarbeiter/inne/n bzw. Kolleg/inn/en helfen?

Total Probanden: 70 für diese Frage

→ 70 (100%)

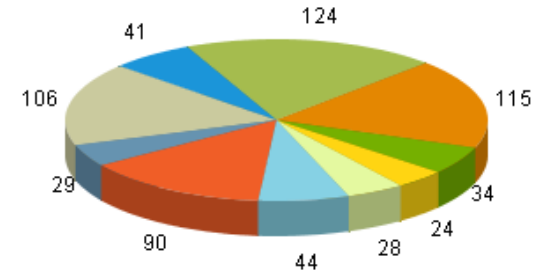
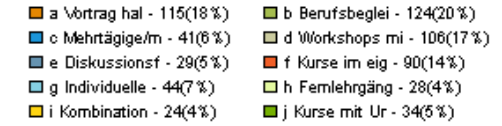
- sarsa
- Bewältigung von E-Mail-Fluten -> erkennen, welche Mails wichtig sind und welche nicht (Priorisierungen)
- Körpersprache, Gestik, Mimik
- Problemlösungstechniken
- Fortbildung für interne Kommunikation
- QM
- Konfliktmanagement
- Auftragsrückgänge wettmachen durch Spitzenleistungen im Vertrieb, Preise gestalten - Preise durchsetzen
- Auftragsrückgänge wettmachen durch Spitzenleistungen im Vertrieb
- Lexware
- weis nicht.
-
- siehe Frage 5
- Produktschulungen über die eigenen und die der Konkurrenz
- Betriebswirt
- Betriebswirt
- Betriebswirt
- Teammanagement, Stessbewältigung, Prioritätsreihenfolge
- Zusammengehörigkeitsgefühl
- Unfallverhütung auf dem Weg zur Arbeit, Sicherheitstraining Umgang mit dem Bürger Reagieren, abrufen von antrainierten Verhaltensmustern in Streßsituationen
- Alles zum Thema Einkaufsprozesse, Recht im Einkauf, Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung... ist über innerbetriebliche Schulungen abgedeckt.
- verantwortungsvolles arbeiten
- mal neben den tellerrand schauen
- Umgang mit Mitarbeitern
- Effizienz am Arbeitsplatz, EDV Fortbildung
- Weiterbildung
- Training on the job
- Kostenrechnung
- Problemlösungen, Situationen mit Kunden werden durchgespielt und richtiges Verhalten/Argumente geübt
- Motivation
- Telefontraining insbesondere für outbound Anrufe
- Menschlichkeit und Allgemeinwissen
- Bereich Mahnwesen
- Information Techniker
- Kunden- und fachspezifische Weiterbildungen (Markt hinsichtlich eigener Kundschaft analysieren und nutzen)
- Lernstrategien, Bildungsvermittlung, Arbeitgeberinteressen
- Englisch Kömmunikation, IFRS, Bilanzbuchhalter
- Stressmanagement
- Führung
- Spezielle Fortbildungen den Beruf betreffend
- Mitarbeitergespräche führen lernen
- Selbstmanagement im Sinn von: Wo liegen meine Kompetenzen, wie setze ich sie am wirkungsvollsten im Team ein
- Persönlichkeitscoaching
- Motivation
- Kommunikation, Personal
- Externe Schulungen
- Kunden finden - Kunden binden
- Betriebswirt
- Betriebswirt
- Serviceberater
- Ziele stecken und umsetzen
- Konfliktmanagement Gesprächsführung
- Teamarbeit Problemlösungen
- Vertriebliche Fortbildungen
- Linux Schulungen
- Telefontraining
- Kundenbeziehungen pflegen Verkaufsgespräche in Englischer Sprache führen
- Kundenfreundlichkeit
- Umschulungen Kontakt DAA
- Umschulungen Kundenkontakt
- noch kein
- Umschulungen
- Umschulungen Kundenkontakt
- DAA
- DAA
- Buchhaltungsfortbildungen
- verkaufsgespräche richtig führen
- Förderung von Kultur und Theater
- Außenhandel (Export Import), Marketing, Logistik
- Erfolgreich steuern, Konfliktmanagement

Frage 7

Welche Weiterbildungsform(en) bevorzugen Sie?

Total Probanden: 268 für diese Frage - Total Antworten: 635 - 10 Antworten möglich - % der Probanden in dieser Frage / % der Antworten in dieser Frage

→	115	(43%)	(18%)	Vortrag, halb-/eintägige Seminare an Werktagen
→	124	(46%)	(20%)	Berufsbegleitende Abend-/Wochenendkurse
→	41	(15%)	(6%)	Mehrtägige/mehrwöchige Angebote (Block)
→	106	(40%)	(17%)	Workshops mit kleinen Gruppengrößen
→	29	(11%)	(5%)	Diskussionsforen/Erfahrungsaustausch
→	90	(34%)	(14%)	Kurse im eigenen Unternehmen
→	44	(16%)	(7%)	Individuelles Coaching für Mitarbeiter/innen
→	28	(10%)	(4%)	Fernlehrgänge/E-Learning
→	24	(9%)	(4%)	Kombination aus E-Learning und Präsenzkurs
→	34	(13%)	(5%)	Kurse mit Urlaubscharakter

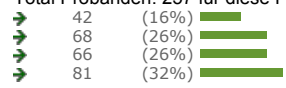


Kommentare: Online Seminare und Workshops, beginnend 16-17 Uhr; Auch an _Wochenenden! Sa und So!

Frage 8

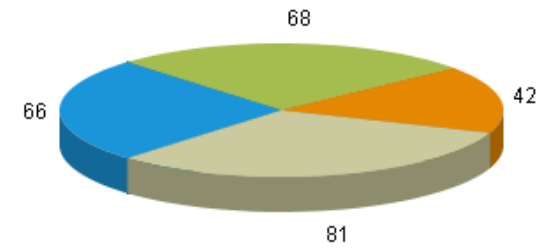
Zahl der Beschäftigten in Ihrem Betrieb:

Total Probanden: 257 für diese Frage



1-9 Beschäftigte
10-49 Beschäftigte
50-249 Beschäftigte
250 und mehr Beschäftigte

a 1-9 Beschäft - 42(16%) b 10-49 Beschä - 68(26%)
c 50-249 Besch - 66(26%) d 250 und mehr - 81(32%)



Frage 9

Branche Ihres Betriebes:

Total Probanden: 250 für diese Frage

→ 250 (100%)

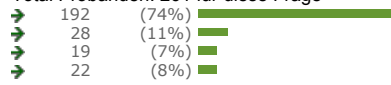
- tgst
- Medizintechnik
- Medien
- Automobilzulieferer
- Druck
- Arztpraxis
- Großhandel
- Personaldienstleistungen
- Automobilzuliefer
- Automobil
- KFZ
- Gesundheitswesen
- Gesundheit + Soziales
- Steuerbüro
- Tiefbau
- Automobil
- Metall
- Versicherung
- SHK
- Anlagenbau
- Agentur für Arbeit
- Automobilindustrie
- Elektro
- Elektronik
- Druckfarben
- Textil
- Werkzeugbau
- Banken
- Metall
- Textil
- Stahlbau
- Piping Systems
- PBS
- Einzelhandel
- Drogerie
- Drogerie
- Lebensmittel
- Einzelhandel
- Automobil
- Industrie
- Metall
- Metall
- Maschinenbau
- Stadtverwaltung
- Metall
- Automobil
- Metall
- Maschinenbau
- Elektro-Kommunikation
- Polizei BW
- Automobilbranche
- Metall/ Werkzeugmaschinenenservice
- maschinenbau
- Elektro
- Maschinenbau
- Maschinenbau
- Großhandel
- Lebensmittelversorgung
- Maschinenbau
- Einzelhandel
- Industrie
- Industrie
- Maschinenbau
- Metall
- Dienstleistung
- Maschinenbau
- Goldschmiede
- Einzelhandel
- Druck
- Steuerberatung
- Industrie
- Arbeitsrecht
- Elektrotechnik
- Metall
- Elektro
- KFZ-Teile und -Zubehör
- Bank
- Automobil-Händler
- Maschinenbau
- Elektronik
- Heizung Sanitär
- Dienstleistung - öffentlicher Dienst

- Mobeinangel
- Chem. Industrie
- Zulieferer für sämtliche Branchen
- Sondermaschinenbau
- öffentlicher Dienst
- Bank
- Finanzbereich
- Software
- Industrie
- Industrie
- Finanzdienst
- Musikindustrie
- ERP Software
- IT
- IT-Dienstleistungen
- Industrie-Plastik
- Maschinenbau
- chem. Industrie
- Metallbranche
- Verpackung Druck
- Stahlbranche
- Verpackung
- Industrie
- Einzelhandel
- Verkäuferin
- IT Branche
- IT
- IT
- Multimedia
- Mobilfunk
- IT
- EDV Vertrieb und Dienstleistungen
- IT
- Verkauf
- Einzelhandel
- Farbabteilung
- Einzelhandel
- Verkauf
- Einzelhandel
- Einzelhandel
- IT
- Elektronik
- Stahlbau
- Bau
- Computertechnik
- Entsorgungsunternehmen
- Software
- Elektro Kamm
- Energieversorgung
- Mobilfunkgroßhandel
- Telekommunikationstechnik
- Maschinenbau
- Elektro
- Groß- Außenhandel
- Einzelhandel
- Industrie
- Großhandel
- Industrie
- Industrie
- Industrie
- Metallverarbeitung
- einzelhandel
- Medien
- Holzbearbeitung
- Montage
- Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- Klinik
- Dienstleistung
- Reisebüro
- Maschinenbau
- Sozial/Jugendhilfeeinrichtung
- Metallbranche
- Wasserzähler
- Steuerbüro
- Automobil
- Metall
- Versicherung
- SHK

Frage 10

Sie sind:

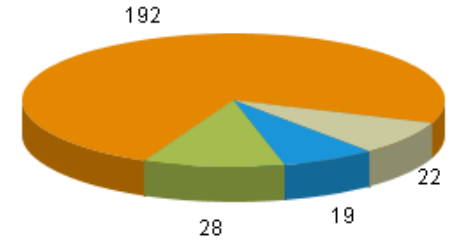
Total Probanden: 261 für diese Frage



Mitarbeiter/in eines Unternehmens
Leitende/r Angestellte/r
Verantwortlich für Personal/Weiterbildung
Unternehmer/in/Geschäftsführer/in

Kommentare: Ausbilder; Leitender Angestellter; 2jährige Berufserfahrung nach Ausbildung; Azubi



a Mitarbeiter/ - 192(74%) b Leitende/r A - 28(11%)
c Verantwortli - 19(7%) d Unternehmer/ - 22(8%)



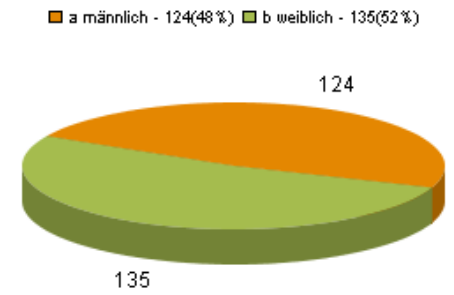
Frage 11

Geschlecht:

Total Probanden: 259 für diese Frage

→ 124 (48%) 
→ 135 (52%) 

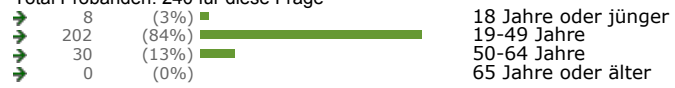
männlich
weiblich



Frage 12

Alter:

Total Probanden: 240 für diese Frage



Frage 13 (Adressfrage)

Sie wünschen Beratung/Infos? (Angaben freiwillig!)

■ Firma (Total Probanden: 9 für diese Frage)

➔	1	(11%)	■	Allgaier Werke
➔	1	(11%)	■	Deuschle Druckveredlung
➔	1	(11%)	■	Heldele
➔	1	(11%)	■	Hinterkopf
➔	1	(11%)	■	M. Kaatsch GmbH
➔	1	(11%)	■	M.K. Computer Eletronic
➔	1	(11%)	■	Plattenhardt
➔	1	(11%)	■	Renner und Krauter
➔	1	(11%)	■	Steuerbüro Bachmann

Deuschle Druckveredlung; Renner und Krauter; Hinterkopf; Allgaier Werke; M. Kaatsch GmbH; Plattenhardt; Heldele; Steuerbüro Bachmann; M.K. Computer Eletronic

"keine Angabe/weiss nicht" wird als "anonym" codiert

■ Abteilung (Total Probanden: 0 für diese Frage)

Noch keine Teilnehmer haben diese Frage beantwortet.

■ Ansprechperson (Total Probanden: 9 für diese Frage)

➔	1	(11%)	■	Alexander Benisch
➔	1	(11%)	■	Felix Müller
➔	1	(11%)	■	Holger Scholz
➔	1	(11%)	■	Julian Ernst
➔	1	(11%)	■	Kay Stöcker
➔	1	(11%)	■	Mark Biernat
➔	1	(11%)	■	Mevlida Julevic
➔	1	(11%)	■	Simone Schäfer
➔	1	(11%)	■	Walter Denzel

Mevlida Julevic; Felix Müller; Alexander Benisch; Walter Denzel; Simone Schäfer; Mark Biernat; Holger Scholz; Julian Ernst; Kay Stöcker

■ Strasse (Total Probanden: 8 für diese Frage)

➔	1	(13%)	■	Ahornstr.
➔	1	(13%)	■	Am Wasserturm
➔	1	(13%)	■	Gartenstr.
➔	1	(13%)	■	Heilbronnerstr.
➔	1	(13%)	■	Manfred-Wörner-Str.
➔	1	(13%)	■	Robert-Bosch-Str.
➔	1	(13%)	■	Weilerbachweg
➔	1	(13%)	■	Ziegelstr.

Am Wasserturm; Heilbronnerstr.; Robert-Bosch-Str.; Manfred-Wörner-Str.; Ziegelstr.; Weilerbachweg; Ahornstr. ; Gartenstr.

■ Hausnummer (Total Probanden: 8 für diese Frage)

➔	1	(13%)	■	11
➔	1	(13%)	■	14
➔	1	(13%)	■	144
➔	1	(13%)	■	21
➔	1	(13%)	■	24
➔	1	(13%)	■	27
➔	1	(13%)	■	5
➔	1	(13%)	■	9

5; 11; 27; 144; 14; 21; 24; 9

■ Postleitzahl (Total Probanden: 7 für diese Frage)

➔	1	(14%)	■	7035
➔	1	(14%)	■	73033
➔	2	(29%)	■	73037

13061 - Weiterbildungsbedarf in Unternehmen

➔	1	(14%)	73079
➔	1	(14%)	73092
➔	1	(14%)	73114

73079; 73037; 73033; 73037; 73114; 7035; 73092

■ Ort (Total Probanden: 10 für diese Frage)

➔	1	(10%)	Börtlingen
➔	4	(40%)	Göppingen
➔	1	(10%)	Heiningen
➔	1	(10%)	Salach
➔	1	(10%)	Schlach
➔	1	(10%)	Süßen
➔	1	(10%)	Wiesensteig

Börtlingen; Salach; Wiesensteig; Göppingen; Süßen; Göppingen; Göppingen; Schlach; Göppingen; Heiningen

■ E-Mail (Total Probanden: 9 für diese Frage)

➔	1	(11%)	ddv@ddv-suessen.de
➔	1	(11%)	info@dns-denzel.de
➔	1	(11%)	info@kath-dekanat-gp-gs.de
➔	1	(11%)	JulianErnst@web.de
➔	1	(11%)	Kstoecker86@web.de
➔	1	(11%)	mark.biernat@gmx.de
➔	1	(11%)	mevlida.julevic@georgfischer.de
➔	1	(11%)	r-k@datevnet.de
➔	1	(11%)	simi84@arcor.de

info@dns-denzel.de; simi84@arcor.de; mevlida.julevic@georgfischer.de; ddv@ddv-suessen.de; r-k@datevnet.de; info@kath-dekanat-gp-gs.de; mark.biernat@gmx.de; JulianErnst@web.de; Kstoecker86@web.de

■ Telefon (Total Probanden: 6 für diese Frage)

➔	1	(17%)	01775891842
➔	1	(17%)	07161 302267
➔	1	(17%)	07161 60660
➔	1	(17%)	07161 8501410
➔	1	(17%)	07161 9633610
➔	1	(17%)	07162 9707139

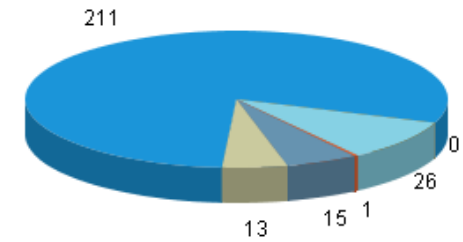
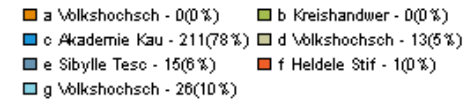
07161 8501410; 07162 9707139; 07161 60660; 07161 302267; 07161 9633610; 01775891842

Frage 14

Über welche Institution haben Sie von der Umfrage erfahren?

Total Probanden: 269 für diese Frage

Antwort	Anzahl	Prozent	Institution
→	0	(0%)	Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.
→	0	(0%)	Kreishandwerkerschaft Göppingen
→	211	(78%)	Akademie Kaufmännische Schule Göppingen
→	13	(5%)	Volkshochschule Göppingen
→	15	(6%)	Sibylle Teschner Coaching
→	1	(0%)	Heldele Stiftung
→	26	(10%)	Volkshochschule Villingen-Schwenningen





<http://www.onlineumfragen.com>

Support: info@onlineumfragen.com oder <http://www.onlineumfragen.com/3kontakt.cfm>

© 2010 by onlineumfragen.com GmbH - Switzerland